

AUF WACHSTUMS

KURS

14 Hallen plus Freigelände und 5000 Fahrzeuge auf 235.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche – mit beeindruckenden Zahlen lockte die Auto e Moto d'Epoca auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher aus Ländern nördlich der Alpen nach Bologna

Gleich mehrere Italiener wollen wissen, warum eine deutsche Oldtimer-Zeitschrift mit einem Stand auf einer italienischen Messe vertreten ist. Die Antwort liegt im Stimmengewirr über den Gängen, in denen geschätzt jeder vierte Besucher aus der D-A-CH-Region kommt. Die Stimmung unter den Nordmannen ist extrem positiv, viele verbinden die Messe mit einem Kurzurlaub im warmen Süden, während daheim der Regen schon waagerecht fällt. An Attraktionen mangelt es nicht. Sei es das ehrwürdige Bologna selbst mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten, diverse andere schöne Städte der Region und nicht zuletzt die zahlreichen Automuseen im „Valle di Motori“, die besucht werden können. Neben den offiziellen Museen von Ferrari, Maserati, Lamborghini, Ducati und Pagani finden sich spektakuläre kleinere Sammlungen, die das Herz von Liebhabern klassischer Autos und Motorräder höherschlagen lassen.

Doch der Hauptgrund für die Reise über die Alpen ist die Auto e Moto d'Epoca, und die hat auch mit ihrem dritten Auftritt auf

dem Messegelände in Bologna bewiesen, dass sie der Umzug aus dem beschaulichen und in der Ausstellungsfläche begrenzten Padua noch stärker gemacht hat. Die Messeorganisation spricht von über 5000 ausgestellten Fahrzeugen auf 235.000 Quadratmetern – Zahlen, die zunächst fast unglaublich erscheinen. Wenn man sich aber durch die 14 Hallen und Außenflächen durchgearbeitet hat, wird die Seriosität der Angaben offensichtlich. Kein Zweifel: Wer hier in Ruhe alles sehen will, sollte auf jeden Fall zwei Tage einplanen.

Bei der Orientierung auf dem Messegelände hilft die mittlerweile bewährte, farblich unterlegte Gliederung der Hallen in die vier Themenbereiche Autos/Restauration, Ersatzteile/Modelle/Automobilia, Hersteller/Clubs/Museen und natürlich Motorräder. Letztere nahmen in diesem Jahr deutlich weniger Platz ein als in den Vorjahren, doch das Niveau der Zweirad-Preziosen war spektakulär. Und das traf nicht zuletzt auf die 600 Quadratmeter große Honda-Sonderausstellung zu, die neben Ikonen wie der

CB750 zahlreiche Sportmodelle bis hin zu Johann Zarcos MotoGP-Renner zeigte.

Sport bildete auch die Basis der diesjährigen Sonderausstellung „75:1“, hinter deren hoch verdichtetem Kürzel sich ein hochkarätig besetzter Streifzug durch 75 Jahre Formel-1-Geschichte verbarg. Im Zentrum standen dabei ein Ex-Ascari-Ferrari 500 F2, ein Mercedes-Benz W196R, mit dem Fangio 1954 und '55 Weltmeister wurde, sowie ein Ferrari 156 F1 von 1963 mit 1,5-Liter-V6 hinter dem Fahrer. Ergänzt wurde das vom nationalen Automuseum MAUTO bereitgestellte Trio durch den 2007er Ferrari von Kimi Räikkönen, den die deutsche Loh-Collection nach Bologna entsandt hatte.

Vom ersten bis zum letzten Tag war die Veranstaltung sehr gut besucht, ohne dass lästiges Gedränge auf den Gängen oder an den zahlreichen Verpflegungsständen mit ihrer ansprechenden Kulinarik herrschte. Bei den Ersatzteilen dominierten erwartungsgemäß italienische Marken, oft beeindruckend aufwendig dargeboten. An der Präsentation lag es jedenfalls nicht, sondern eher an zurückgehender Restaurierungs-Begeisterung,

Der Motorrad-Bereich fiel diesmal deutlich kleiner aus als in den Vorjahren, das Gezeigte war dafür äußerst erlesen



Händler von Automobilia zogen am Sonntagabend ein positives Fazit, die Begeisterung für derlei Devotionalien ist ungebrochen



Hochkaräter hautnah: Die Sonderausstellung zu 75 Jahren Formel 1 begeisterte zahlreiche Besucher



Die reichhaltige Automobil-Kultur Norditaliens offenbart sich in Bologna auch in den unscheinbaren Ecken der 14 Messehallen



Die Teilehändler mit ihren oft aufwendig dekorierten Ständen voller NOS-Komponenten konstatierten Restaurierungs-Müdigkeit

KONTAKT

Auto e Moto d'Epoca

Intermeeting S.r.l.
Via Fornaci 239/A
35129 Padova - Italien
Telefon 0039/049-7386856
www.autoemotodepoca.com
info@autoemotodepoca.com

Nächster Termin

22. bis 25. Oktober 2026

Eintrittspreise

Ab 27 Euro für Tageskarten



Die Honda-Sonderausstellung mit Sport-Schwerpunkt zeigte Klassiker, aber auch topaktuelle MotoGP-Maschinen



Die Messe war an allen Tagen wohl gefüllt, ohne dass es zu drangvoller Enge auf den Gängen gekommen wäre



Von starken Sportmodellen abgesehen, setzte sich der Preisverfall bei Oldies der fünfziger und sechziger Jahre fort



Ein Paradies zum Stöbern: Gerade italophile Oldtimer-Fans finden hier Sachen, die nördlich der Alpen rar sind

dass die Teilehändler am Schluss ein verhaltenes Fazit zogen, während Automobilia-Anbieter zufrieden waren.

Auch das Angebot an Komplettfahrzeugen war überwältigend und überspannte trotz Italo-Schwerpunkts alle Hersteller, Zustände und Kategorien von Edel-Exoten bis zu Massenmobilen. In der Brot-und-Butter-Fraktion der fünfziger und sechziger Jahre setzte sich der Preisverfall weiter fort. So wechselten Exemplare des Ur-Minivans Fiat Multipla noch vor einigen Jahren für 50.000 Euro den Besitzer, heute finden sich bei halbierten Preisen kaum Käufer. Über-

haupt hat sich das Angebot in jüngere Regionen verschoben. Ungebrochen ist die Panda-Mania, Anbieter der kantigen Kisten konnten sich über Nachfrage nicht beschweren, speziell dann nicht, wenn es sich um die begehrten Allrad-Versionen handelte. Ebenfalls stark besetzt war das Feld junger Raritäten. Wer auf der Suche nach einem neuwertigen Alfa Romeo 4C war, wurde in Bologna ebenso fündig wie Fans des Ferrari F430 in seltenem Grün, was einen 60-Prozent-Aufschlag zu klassisch roten Pendants rechtfertigte. So oder so hingen an der Mehrzahl der offerierten Klassiker am Sonntagnachmittag „Venduta“-Schilder – „verkauft“.

Fazit: Die Auto e Moto d'Epoca macht Vieles richtig und wird sicherlich auch kommendes Jahr wieder zahlreiche Besucher von nördlich der Alpen anziehen. Zu unwiderstehlich ist die Kombination aus Karossen, Kultur und Kulinarik bei spätsommerlichen Temperaturen.

TEXT **Matthias Ritter**
FOTOS **Matthias Ritter**
redaktion@oldtimer-markt.de



Grün wählen: Die rare Farbe auf diesem Ferrari F430 rechtfertigte einen 60-Prozent-Preisaufschlag gegenüber seinen klassisch roten Brüdern

GESCHENKIDEEN FÜRS FEST

MOTORENANATOMIE
Schönheit im Verborgenen
2026



nur
€ 16,99

**Wandkalender MOTORENANATOMIE –
Schönheit im Verborgenen**

Zwölf legendäre Verbrennungsmotoren zerlegt in ihre Einzelteile. Größe 47,5 x 33 cm

ABONNENTEN
zahlen nur € 11,99



nur
€ 16,99

**AMERICAN
LEGENDS 2026**

**Wandkalender AMERICAN LEGENDS –
365 Tage V8!**

Mit den coolsten und wildesten US-Cars.
Größe 47,5 x 33 cm

**Viele weitere
Motive vorhanden**



Je
€ 22,95



HEILIG'S BLECHLE

Hochwertige motivgeprägte Blechschilder,
30 x 40 cm bzw. 25 x 50 cm

EINFACH ANZIEHEND
Einheitsgröße: 41 bis 46

Je
€ 11,99



ABONNENTEN
sparen 15%

JETZT BESTELLEN:
www.shop.oldtimer-markt.de

Bequeme Zahlung per PayPal möglich



**Versandkostenfreie
Lieferung ab € 30,- (im Inland)**

Bei Fragen: ☎ 0 61 31 / 992 - 101, ✉ leserservice@oldtimer-markt.de